

Call for Papers

Neuntes Doktoranden-Seminar des Fritz Bauer Instituts *Neue Forschungen zu Geschichte und Wirkung des Holocaust*

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt

Vom **13. bis 15. September 2017** findet das neunte Doktoranden-Seminar des Fritz Bauer Instituts in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt statt.

Das Seminar soll Doktorandinnen und Doktoranden, die sich mit Fragen der Geschichte und Wirkung des Holocaust befassen, die Gelegenheit bieten, ihre Arbeiten zur Diskussion zu stellen und Kontakte zu knüpfen. Die Teilnehmer/innen sollen ihre geplanten und laufenden Forschungsvorhaben vorstellen; im Mittelpunkt steht die Diskussion von Fragestellungen, Methoden und Quellen. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Zeithistoriker/innen, Politik-, Literatur-, Rechts-, Erziehungs- und Kulturwissenschaftler/innen. Um jede einzelne Arbeit intensiv besprechen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf **zehn** beschränkt.

Die Veranstaltung wird in diesem Jahr von Dr. Jörg Osterloh (Fritz Bauer Institut) und Dr. Markus Roth (Arbeitsstelle Holocaustliteratur an der Justus-Liebig-Universität Gießen) moderiert.

Bewerbungen mit einer maximal zweiseitigen Projektskizze und einem kurzen Lebenslauf können bis zum **31. März 2017** per **E-Mail** beim Fritz Bauer Institut eingereicht werden.

Bereits abgeschlossene Arbeiten werden **grundsätzlich** nicht berücksichtigt.

Die Veranstaltung wird Markus Roth mit einem öffentlichen Vortrag in **Frankfurt** eröffnen, das eigentliche Doktorandenseminar findet im Martin-Niemöller-Haus in **Arnoldshain** statt.

Das Fritz Bauer Institut und die Evangelische Akademie Frankfurt übernehmen die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die Teilnehmer/innen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Jörg Osterloh

Fritz Bauer Institut

Norbert-Wollheim-Platz 1

60323 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 – 79 83 22 – 35

Telefax: +49 (0) 69 – 79 83 22 – 41

j.osterloh@fritz-bauer-institut.de